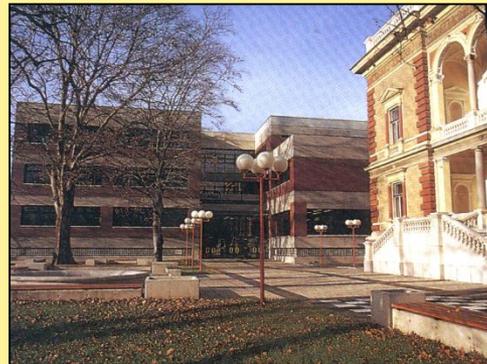


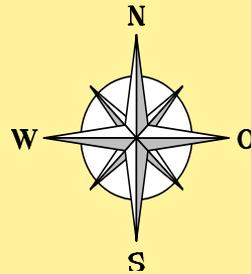
Informationsvortrag der BRG-Bildungsberatung



„WAS TUN NACH DER 4. KLASSE?“



Grundlagen einer Orientierung



**Erwartungen
und Wünsche**
des Jugendlichen
(nicht der Eltern)

Anforderungen
der Schule
und
des späteren Berufs

**Fähigkeiten
und
Stärken**



BERUF

Wo erhalte ich Unterstützung?



Informationsbereiche

Privat

Eltern

Freunde

Stammschule

Lehrer / KV

Bildungsberatung

Extern

BIZ

Zielschulen

Internetseiten



Internet:

www.wifi-biz.at

www.berufsbildendeschulen.at

www.bmukk.gv.at/schulen/bw/index.xml

www.wiener-neustadt.at

www.schule.at

www.ams.or.at

www.berufsinfo.at

www.schulpsychologie.at/bildungsinformation/

www.frag-jimmy.at (für Lehrberufe)

Entscheidungsbereiche



- ♥ Wo liegen meine **Interessen**?
- 🏆 Wie sehen eigentlich meine **Berufsziele** aus?
- ① Welche **Schulform** soll ich wählen?
 - AHS, BHS, BMS, BA
 - finanzielle Belastungen
- 🏠 **Wo** kann ich eine **bestimmte Schule** besuchen?
 - Schulstandorte
 - Internat oder Heimschläfer
- 🔧 Welche **Anforderungen** werden an mich gestellt?
 - Aufnahmevoraussetzungen/-prüfungen
 - (Vor-)Kenntnisse

NÖ Begabungskompass

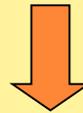


- **Talentecheck** - *BRG*
- **Potentialanalyse** – *WIFI Mödling*
- **Beratungsgespräche** - *BRG*
 - ✦ 23., 29., 30. November 2016 07:45 – 15:45
 - Kontakt: 02742 / 8902703

Bildungswege nach der 8. Schulstufe



4. Klasse
des BRG



Polytech.
1 Jahr

BMS
1-4 Jahre

AHS
4 Jahre

BHS
5 Jahre

BA
5 Jahre

Tage der offenen Tür 2016



<http://schulpsychologie.lsr-noe.gv.at/>
... "Aktuelles"

Schulhomepage

Die AHS-Matura



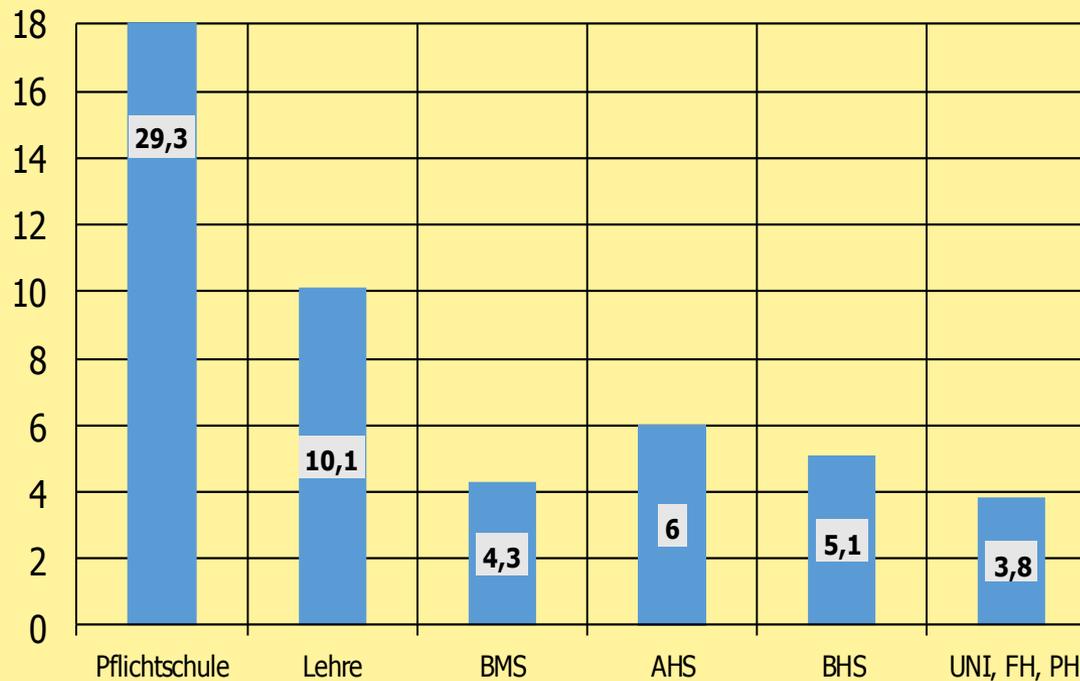
☑ **breit gefächerte Allgemeinbildung**

☑ **jedes Studium** möglich

BRG ⇒ **FH & UNI:** Natur-, Geisteswissenschaften,
Medizin, Jus, Wirtschaft,...

☑ Abschluss **1 Jahr früher** als BHS

Arbeitslosenquote nach Bildungsabschluss



Quelle:
AMS
Arbeitsmarkt &
Bildung –
Jänner 2016



- ▶ **ab 5. Klasse:** Fortsetzung beider Zweige
neue Fremdsprache: L oder F
- ▶ **ab 6. Klasse:** Wahlpflichtgegenstände: *frei zu wählen!*
 - 6 oder 8 Std. pro Woche
 - Kleingruppenarbeit für Interessierte
 - zusätzliche Fremdsprachen, INF etc.
- ▶ **ab 7. Klasse:** verstärkt BIUK, CH, PH *oder*
Angewandte computerunterstützte DG

Latein oder Französisch?



- !! Klassenübergreifend geführt !!
- Im Stundenplan gekoppelt
- Klassenverband
richtet sich ausschließlich nach gewählten Zweig,
nicht nach der Wahl der Zweitsprache

Latein



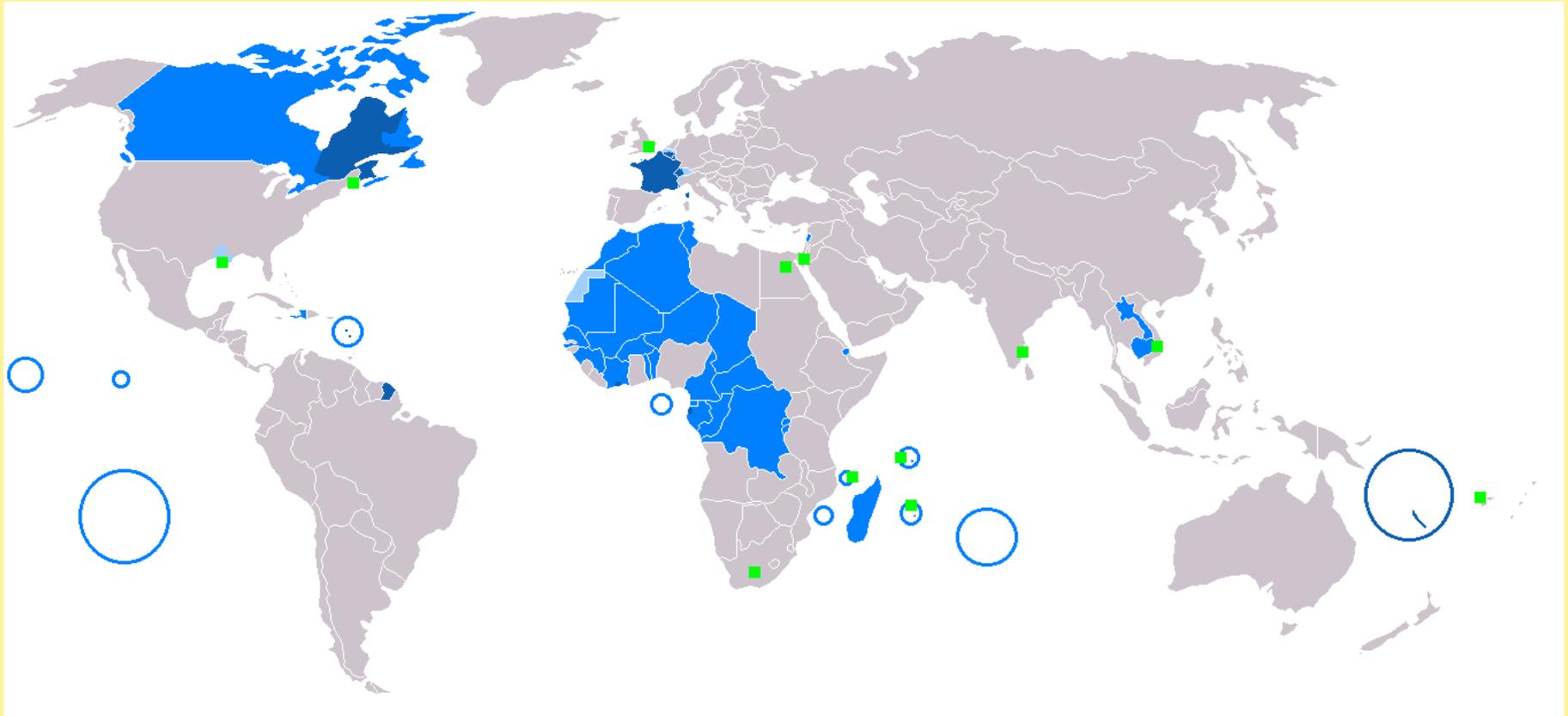
- **Stundentafel:** 5.-8.Klasse à 3 Wochenstunden
- **Neuer Lehrplan:** In thematischen Modulen aufgebaut
- **5./6. Klasse:** Spracherwerb, antike Kulturen, historische Persönlichkeiten, antike Mythen
- **7.-8. Klasse:** lateinische Originaltexte mit geschichtlichem, politischem und philosophischem Hintergrund, römischer Alltag
- **Kulturelle Basis:** Philosophie, Kunst, Literatur,...
- **Sprachliche Basis:** dt. Wortschatz, romanische Sprachen
- **Studium:** Voraussetzung für Medizin, Jus, GEWI
„Latinum“ kann an der Uni nachgeholt werden

Französisch



- **Unterricht:** 4 Fertigkeiten, Alltagstexte, Literatur
- **Lehrplan:** Europäischer Referenzrahmen für Sprachen
- **DELFL:** Vorbereitungskurse am BRG
- **Mutter-/Amtssprache** von ca. 200 Mio. Menschen
- Amtssprache **internat. Org.** (EU, UNO, UNESCO, Europarat, Interpol, Welthandelsorganisation,...)
- Weltweit **Platz 2** der internat. **Kommunikationssprachen**
- Nach E am häufigsten gelernte Fremdsprache weltweit
- Sprache der Diplomatie
- **Studium:** Wirtschafts-, Sprach-, Dolmetschstudien, FH
- Gute Grundlage für weitere romanische Sprachen

Frankophonie



Latein / Französisch



- L: Kulturreise nach Rom
- F: Sprach- und Kulturreise nach Frankreich
Intensivsprachwochen



Angewandte computerunterstützte Darstellende Geometrie



► Bedarf an virtuellen räumlichen **Modellen**

z. B. 3-dimensionale Planungen

CAD

► Interesse an Formen der **Visualisierung**

z. B. Präsentationen, E-Learning

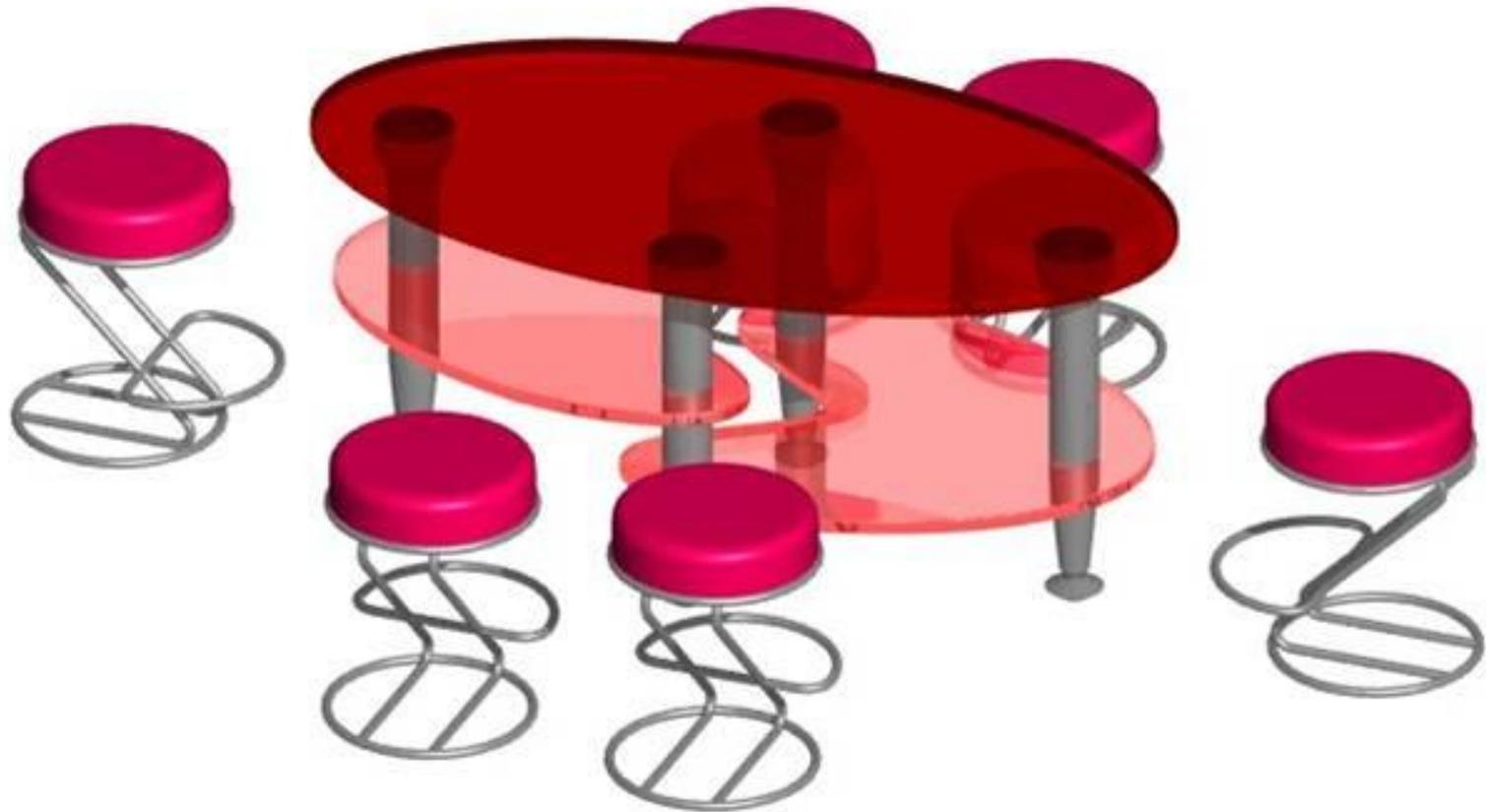


► Bedürfnis nach **Computeranimationen**

z. B. virtuelle Welten im Internet









Welche Qualifikationen erwarten Unternehmen?

1. Softskills

2. Fremdsprachen

3. Wirtschaftskompetenzen



PE – Persönlichkeitsbildung

Schlüsselqualifikationen in Soft Skills

6. - 8. Klasse: Intensiv-Seminare

Kompetenzen: Rhetorik
Argumentation
Körpersprache
Präsentation
Bewerbung & AC



Qualifikationen am BRG II



! NAWI - Naturwissenschaften

weit überdurchschnittliches Know-how
Vertiefung in Olympiaden
NAWI-Anwendungen in M
NAWI-Inhalte in E



! FS - Fremdsprachen



Latein oder Französisch
WPF Russisch (Kleingruppen!)
Sprachreisen (Rom, Paris)
Cambridge Certificate
DELF





! IKT - Informations- u. Kommunikationstechnologien

Angewandte computerunterstützte Geometrie

CAD-Zertifikat

WPF Informatik

ECDL (Europäischer Computerführerschein)

E-Learning



Anmeldung in anderen Schulen



- **!!! Schulnachricht !!!**
- **Mehrfachmeldungen möglich**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Alles Gute für Ihre Entscheidung!